Deutschland.

Der Nieder-Sächsische Crais.

I. Die Churfürstlichen Braunschweig-Lüneburgischen Lande.

1. Das Churfürstenth. Hannover: dazu

a) Das Fürstenthum Calenberg, wo Hannover.

b) Das Fürst. Grubenhagen, wo Göttingen, Eimbek.

c) Das Herzogthum Lüneburg, wo Lüneburg und Zelle.

d) Das Herz. Bremen und Verden.

e) Das Herz. Sachsen-Lauenburg.

2. Die Herz. Braunschweigischen Lande.

a) Herzog. Braunsch.

b) = = Wolfenbüttel.

c) Fürstenth. Blankenburg.

(Graff. Wernigerod.)

II. Die Königl. Preuß. Lande.

1. Das Herzogthum Magdeburg, wo Magdeburg und Halle.

2. Das Fürstenth. Halberstadt, wo Halberstadt.

III. Die Herzogl. Meklenburgischen Lande.

1. Herzog. Meklenb. Schwerin, wo Güstrow, Rostok.

2. Herzog. Meklenburg Streliz, wo Streliz, Mirow.

IV. Die Herzogl. Hollsteinische Lande.

1. Herzogth. Hollstein, wo Rendsburg, Gottorp.

2. Herzogth. Wagrien, wo Oldeslo, Plön.

3. Herzog. Stormarn, wo Glücksstadt.

4. Herzog. Ditmarsen, wo Lunden.

V. Bißthümer, als Lübek, Hildesheim, Gandersheim,

Flüsse: Elbe, Aller, Leine.